

Franziska Kunze

Opake Fotografien

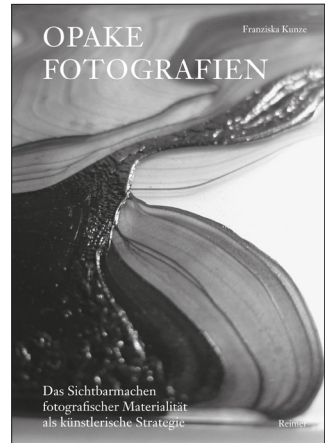
Das Sichtbarmachen fotografischer Materialität als künstlerische Strategie

Mit Fotografien von Chargesheimer, Gottfried Jäger, Rosa Menkman, Wolfgang Tillmans, Timm Ulrichs u. v. m.

Opake – »nicht-transparente« – Fotografien lenken den Blick auf die Materialität des Mediums, auf die chemische Zusammensetzung der Bildschicht oder die physische Beschaffenheit des Schichtträgers. Einst als Fehlerbilder wahrgenommen, entwickelten sich solche Arbeiten zu einer eigenen künstlerischen Bildform.

Franziska Kunze zeichnet anhand von Fotohandbüchern und fotohistorischen Zeitschriften die Debatten zur Materialität des Mediums von den Anfängen bis weit ins 20. Jahrhundert nach. Sie rekonstruiert fotografische Experimente, untersucht originale Negative, Diafilme und Vintage Prints und analysiert, wie die Bilder im Raum oder auf der Buchseite präsentiert werden.

Franziska Kunze ist Kunst- und Fotohistorikerin, Wissenschaftlerin und Kuratorin. Sie forschte am Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung« und arbeitete im Rahmen eines Stipendiums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in verschiedenen fotografischen Sammlungen im In- und Ausland.



280 Seiten mit 35 Farb- und 76 s/w-
Abbildungen

17 × 24 cm, Broschur

€ 49,- (D)

ISBN 978-3-496-01616-8